ADHS
und
überforderte Eltern

Andreas Oberle

Kinder- und Jugendarzt
Neuro- und Sozialpädiater

Sozialpädiatrisches Zentrum
Olgahospital Klinikum Stuttgart

Klinikum Stuttgart

Was habe ich vorbereitet?

AD(H)S Klassifikation

Frühe Aufmerksamkeit

Jungs

Anthropologie

Einflussfaktoren zur Überforderung

Unterstützende Maßnahmen

ADS / ADHS

Klassifikation

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS-Klassifikation

ICD 10
DSM IV

- Unaufmerksamkeit
- Impulsivität
- Hyperaktivität

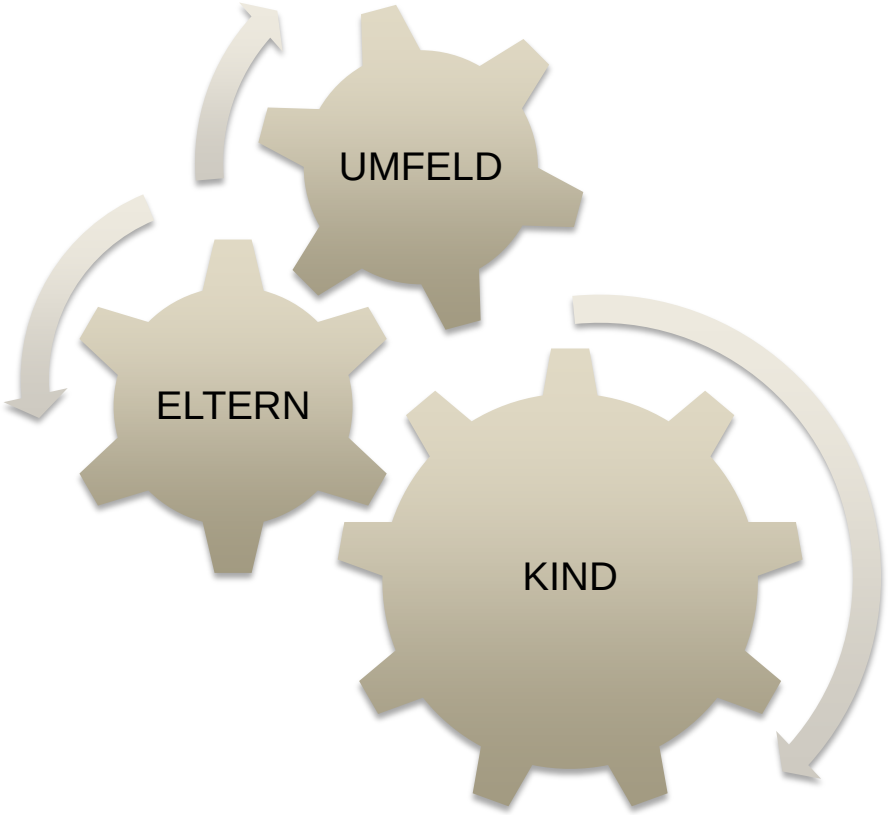
ADHS

- ausgeprägte Symptomatik
- vor dem 7. Lebensjahr auftretend
- > 6 Monate andauernd
- in mehreren Lebensbereichen
- (z.B. Familie, Schule, Freizeit)
- keine primär organische oder weitere psychiatrische Erkrankung

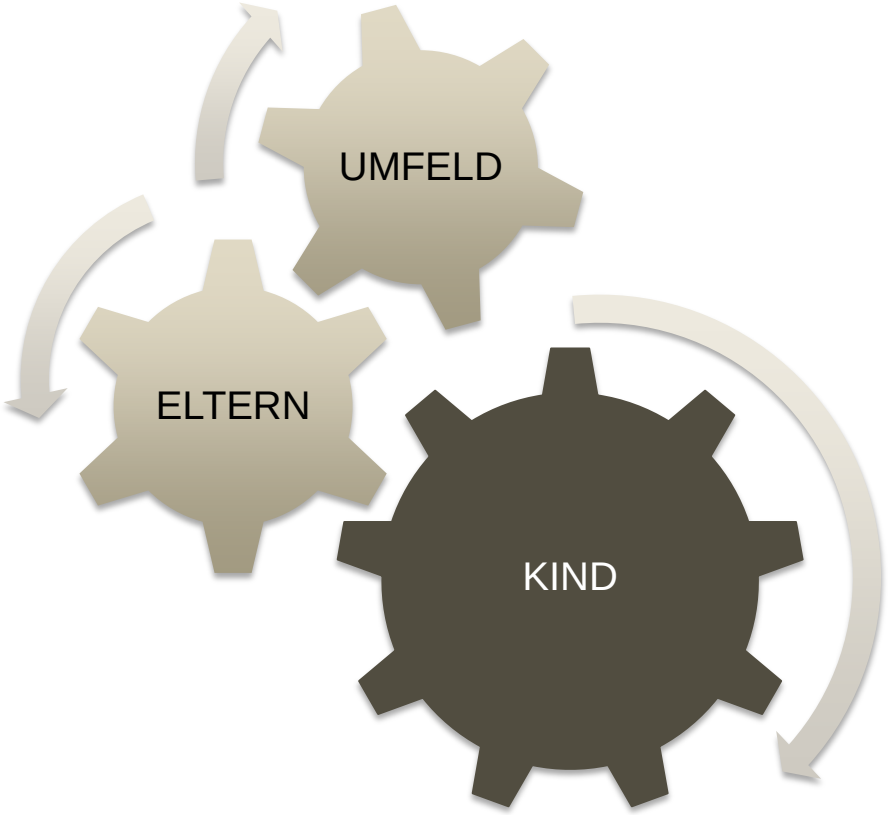
STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – der Kontext



ADHS – das Kind



Frühe Aufmerksamkeitsstörungen

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

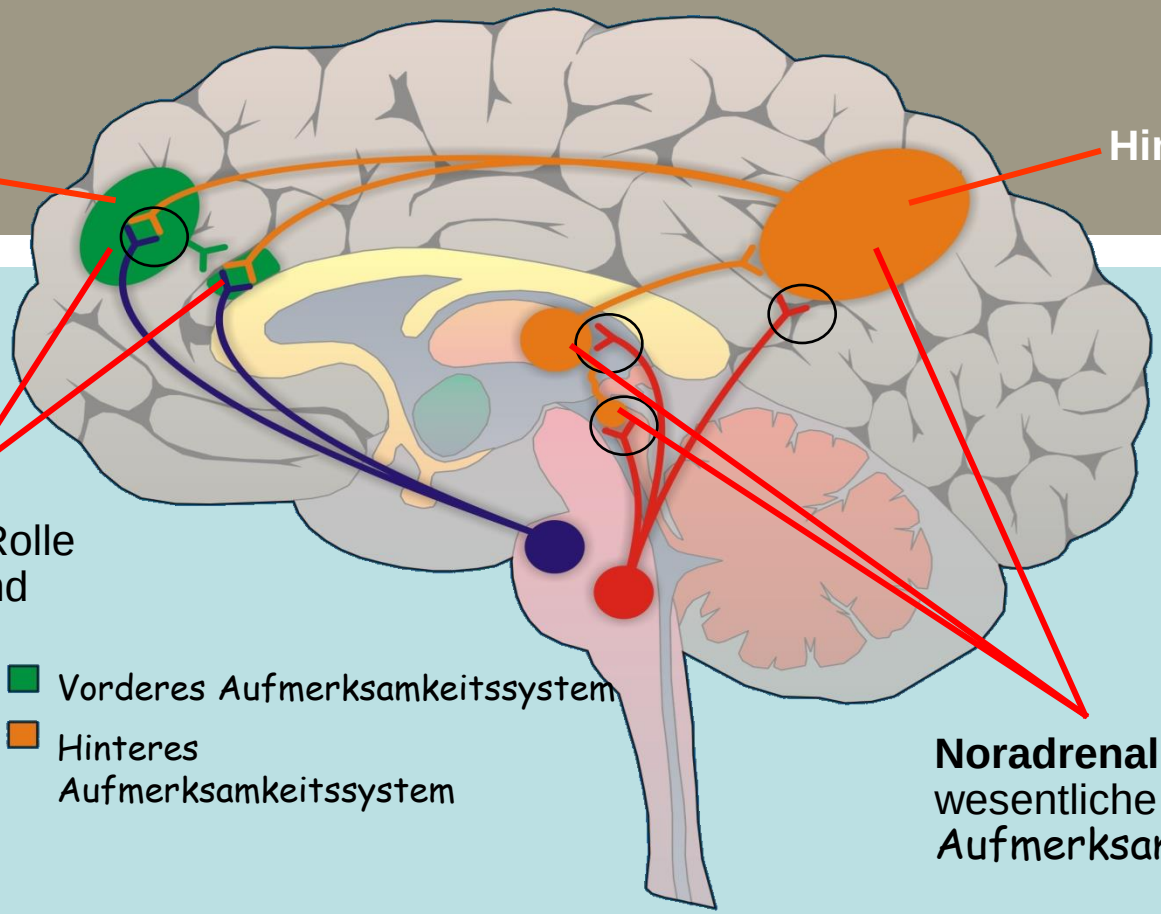
Frühe Aufmerksamkeit

2 strukturell getrennte Aufmerksamkeitssysteme

das hintere („von außen gesteuerte“) **Orientierungs- / Erkundungssystem**

das vordere („von innen gesteuerte“) **übergeordnetes Kontrollnetzwerk**

Aufmerksamkeitssysteme



Modifiziert nach Pliszka et al. (1996): Catecholamines in attention-deficit hyperactivity disorder. J Am Acad Child Adolesc Psychiatry, 35 (3): 264--272, sowie Himelstein et. al (2001):The neurobiology of attention-deficit hyperactivity disorder. Front Biosci 5:D461-78

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

Funktion und Entwicklung des hinteren Aufmerksamkeitssystems

funktionsfähig mit 2-3 Lebensmonaten

spricht an auf Neues, Unbekanntes. Diskrepantes

wichtig: innere Motivationsprozesse

Funktion und Entwicklung des hinteren Aufmerksamkeitssystems:

Habituiert (wichtige Voraussetzung für Lernprozesse)

Risiko bei „aufgeweckten“ Säuglingen für „Reizhunger“ und Ablenkbarkeit?

Entwicklung

des vorderen Aufmerksamkeitssystems

9-18 Monate:

Übergangsphase

in dieser Zeit

geringere Aufmerksamkeit,

höhere Vulnerabilität

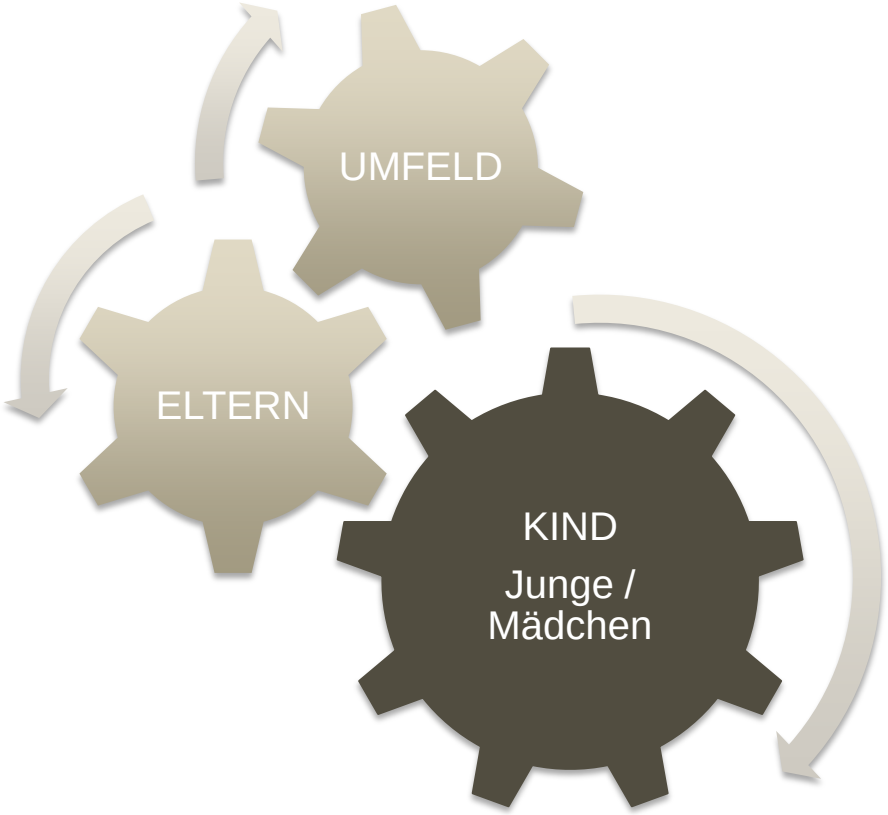
Funktion des vorderen Aufmerksamkeitssystems

länger anhaltende Aktivierung von Aufmerksamkeit und Ausdauer

Habituation zielrelevanter Reize wird gehemmt

„Trainingsbereiche“: **Eltern- Kind Interaktion**
Spielerfahrung

ADHS – das Kind



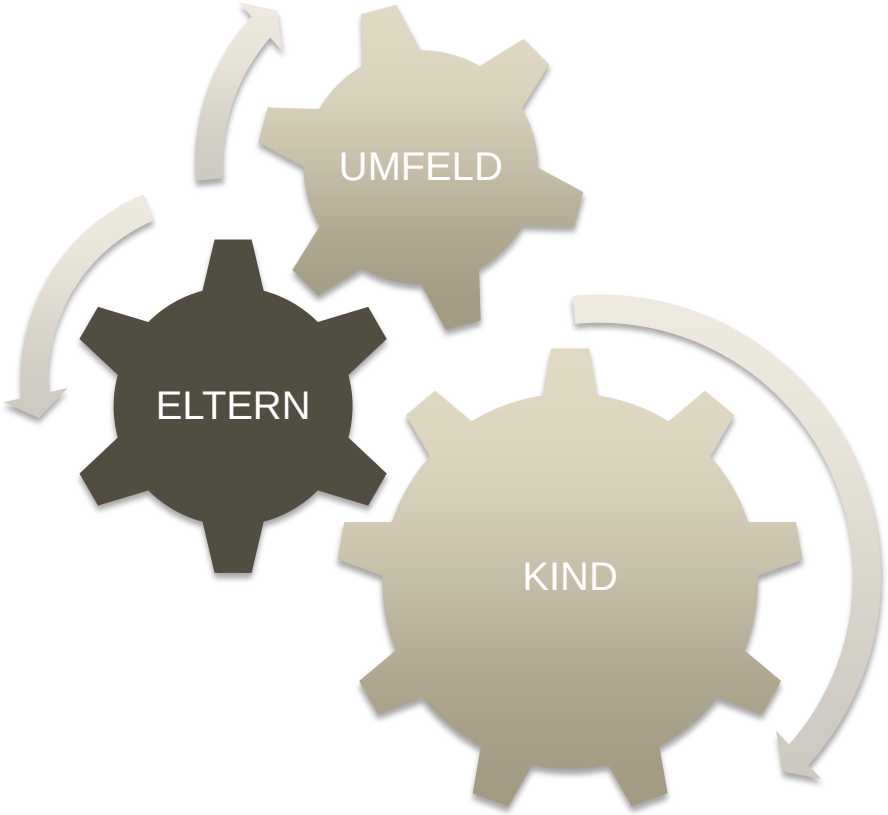
Prävalenz

Jungen : Mädchen

=

2 :1

ADHS – die Eltern



STUTTGART

Klinikum Stuttgart

Kulturanthropologische Überlegungen

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

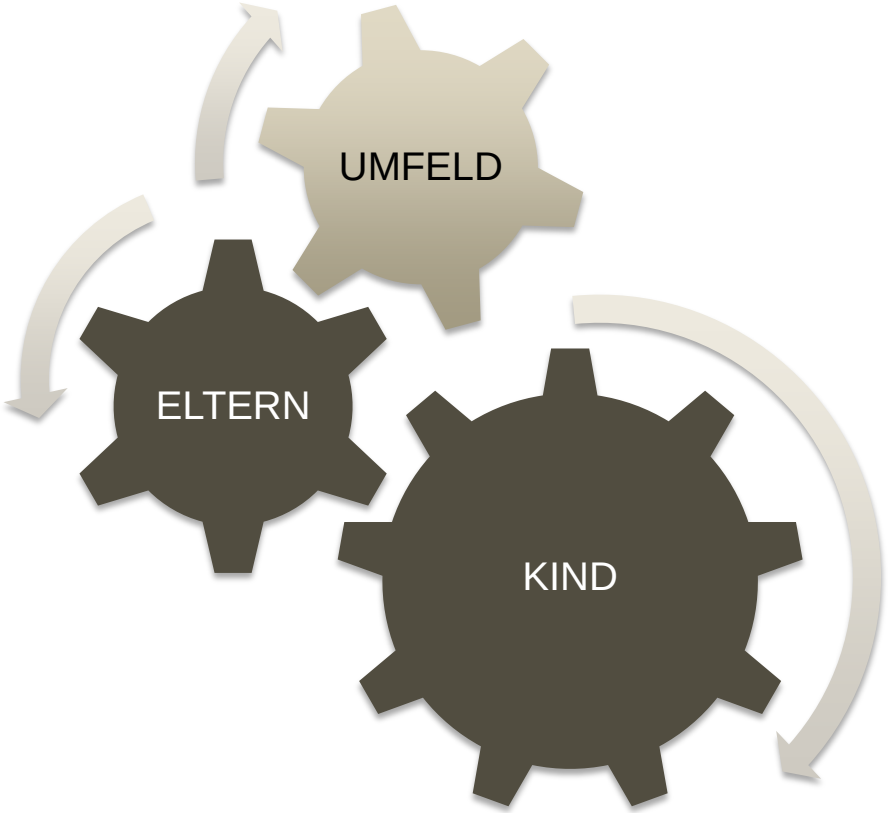
Anthropologie

2010

Klinikum Stuttgart

STUTTGART

ADHS – Kind + Eltern



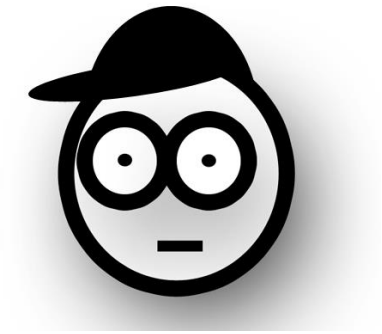
STUTTGART

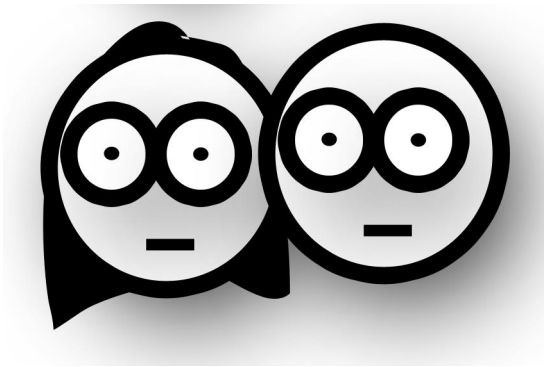
Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern

Viele Elternteile
haben eine
ähnliche Problematik
wie ihre
Kinder

ADHS – Kind + Eltern



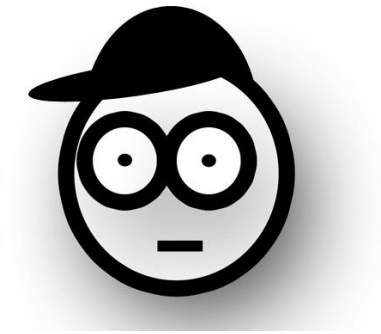


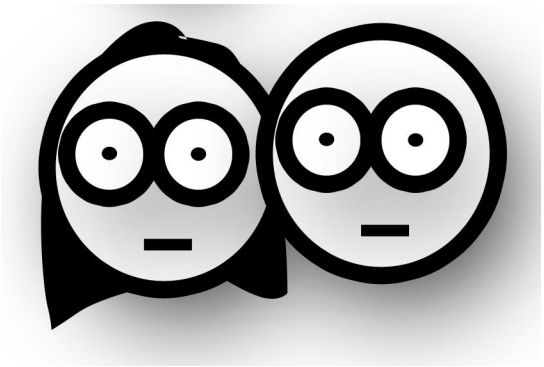
Beschäftigung → ??

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern





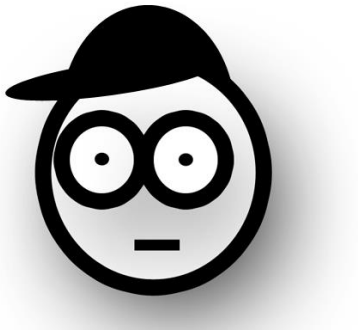
Beschäftigung → ??

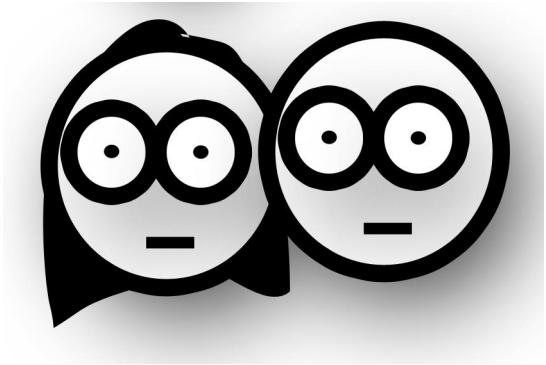
- wird der „Richtige“ behandelt?
- Situation der Eltern?
- ...eines Elternteils?

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern





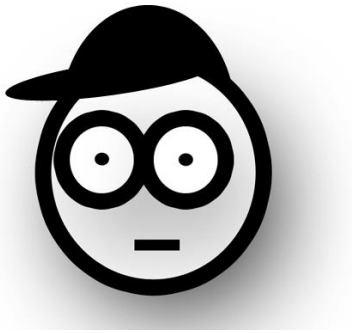
???

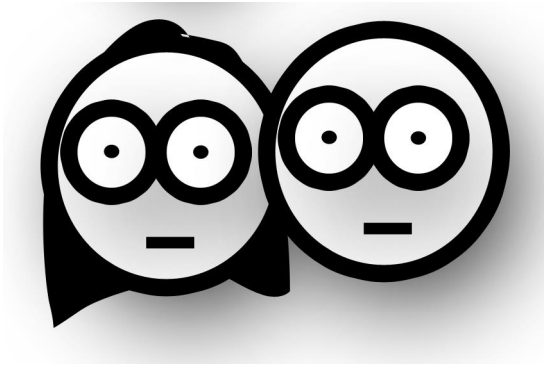
Eigene Geschichte

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern





??? ← Eigene Geschichte

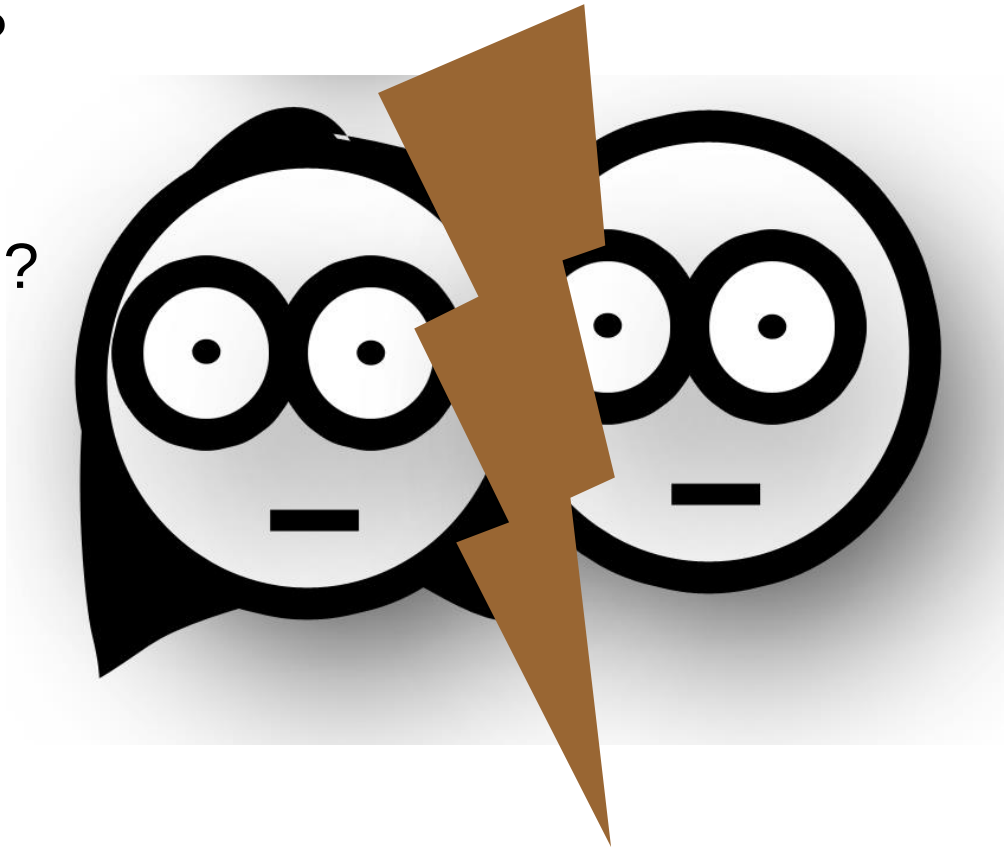
- Entschuldigung
- Sorge vor ähnlichem Verlauf
- Widerstand
-

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern

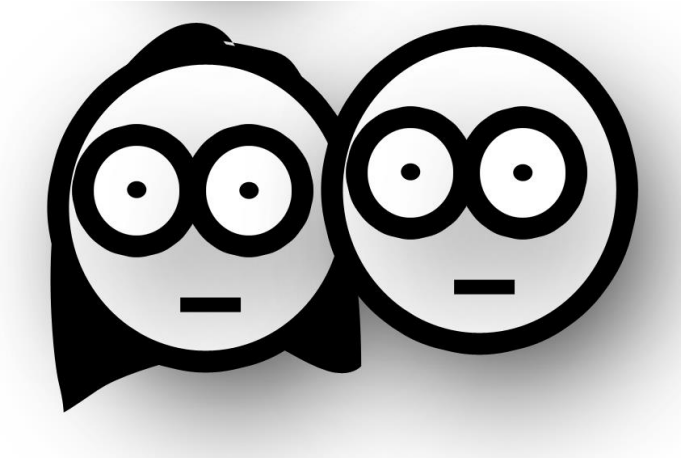
Hintergründe?
Projektionen?
ADHS-
Auswirkungen?



STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern



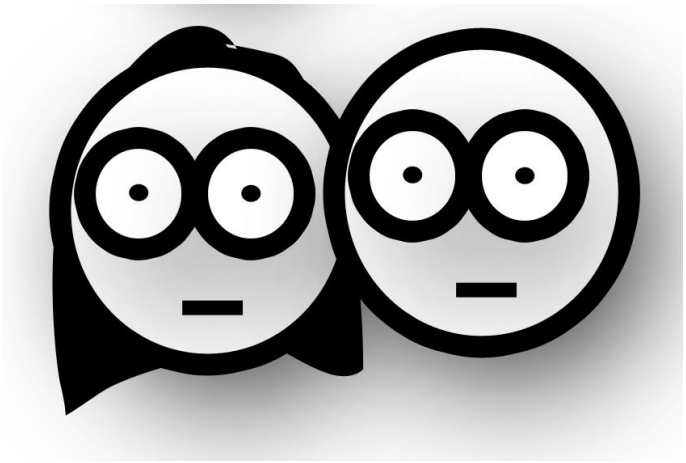
- Information
- Elterntraining
- Pädagogische Schulung
- ...

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

AD(H)S Familiensprechstunde

Situation der Eltern



- weitergehende Unterstützung?
- Therapie?
- Fachkompetenter Ansprechpartner?
  - Psychiater
  - Psychologe
- ...

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Kind + Eltern

- ADS
- AD(H)S

Kinder

Kompetente Sprechstunde

- Leitlinienorientiert

Klinikum Stuttgart

AD(H)S Familiensprechstunde

Konzepte

- ADS
- AD(H)S

Kinder und Jugendliche

Familiensprechstunde

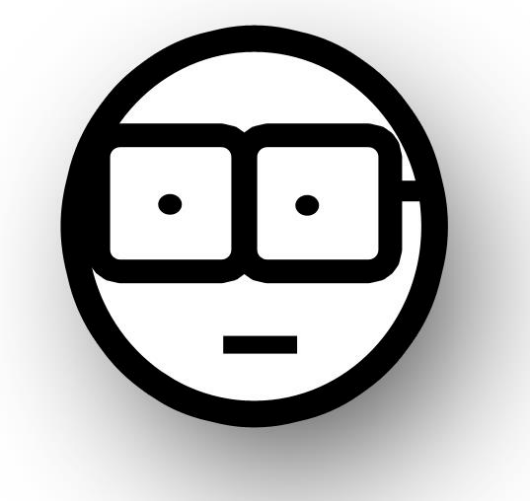
- + Fokus Eltern

Klinikum Stuttgart

AD(H)S Familiensprechstunde

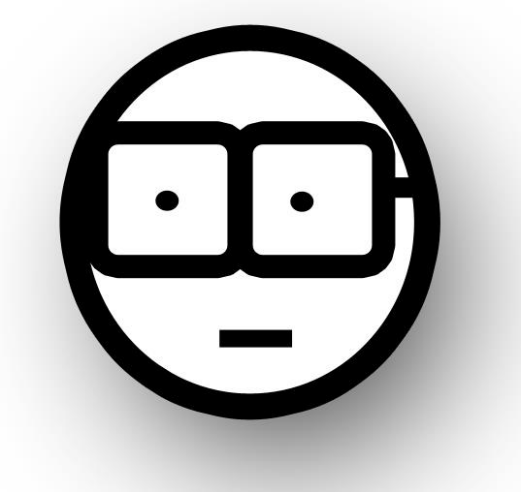
Konzepte

Kinder- und Jugendarzt



+

Psychiater



STUTTGART

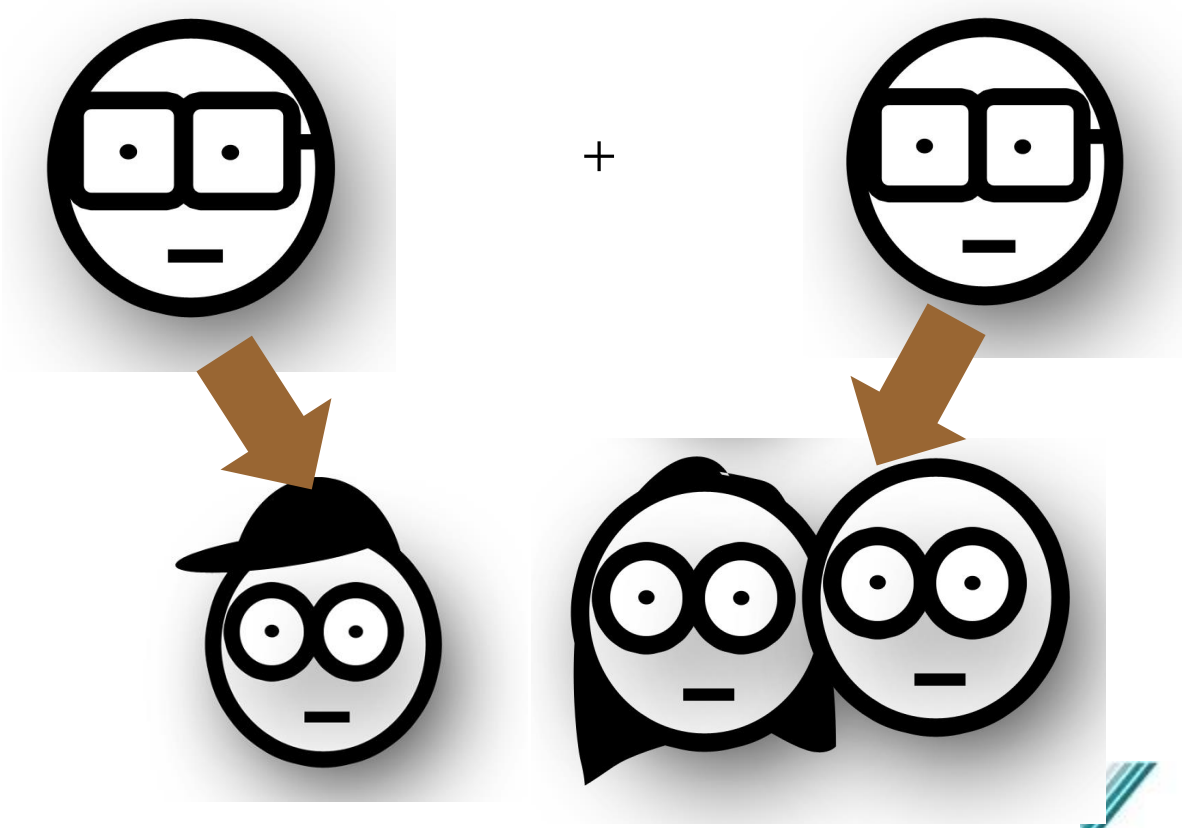
Klinikum Stuttgart

AD(H)S Familiensprechstunde

Konzepte

Kinder- und Jugendarzt

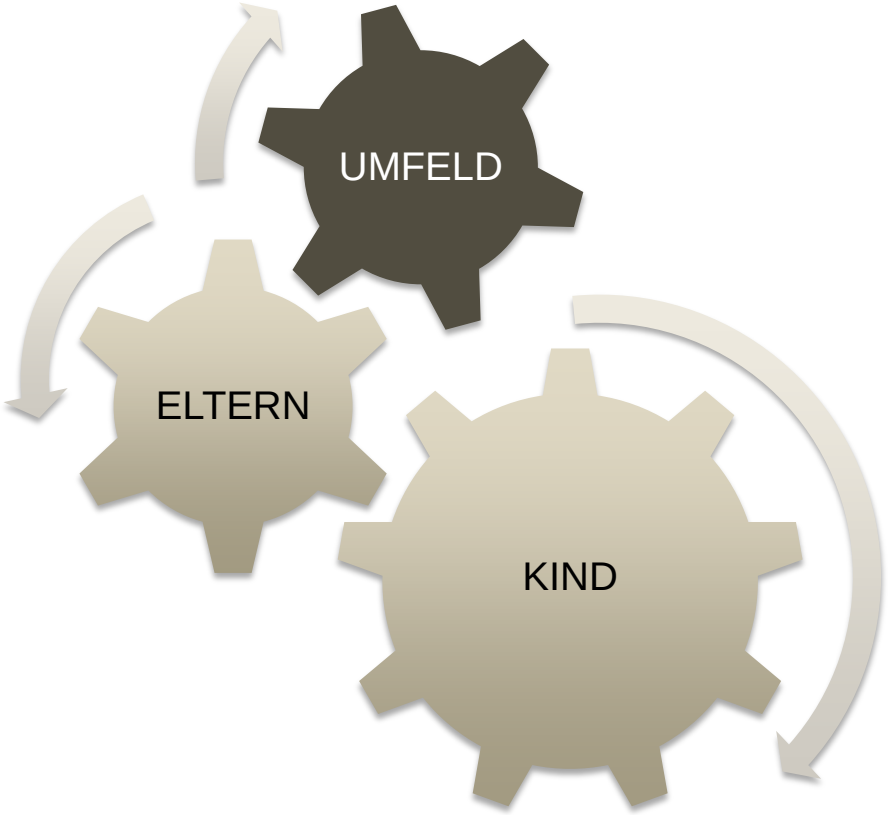
Psychiater



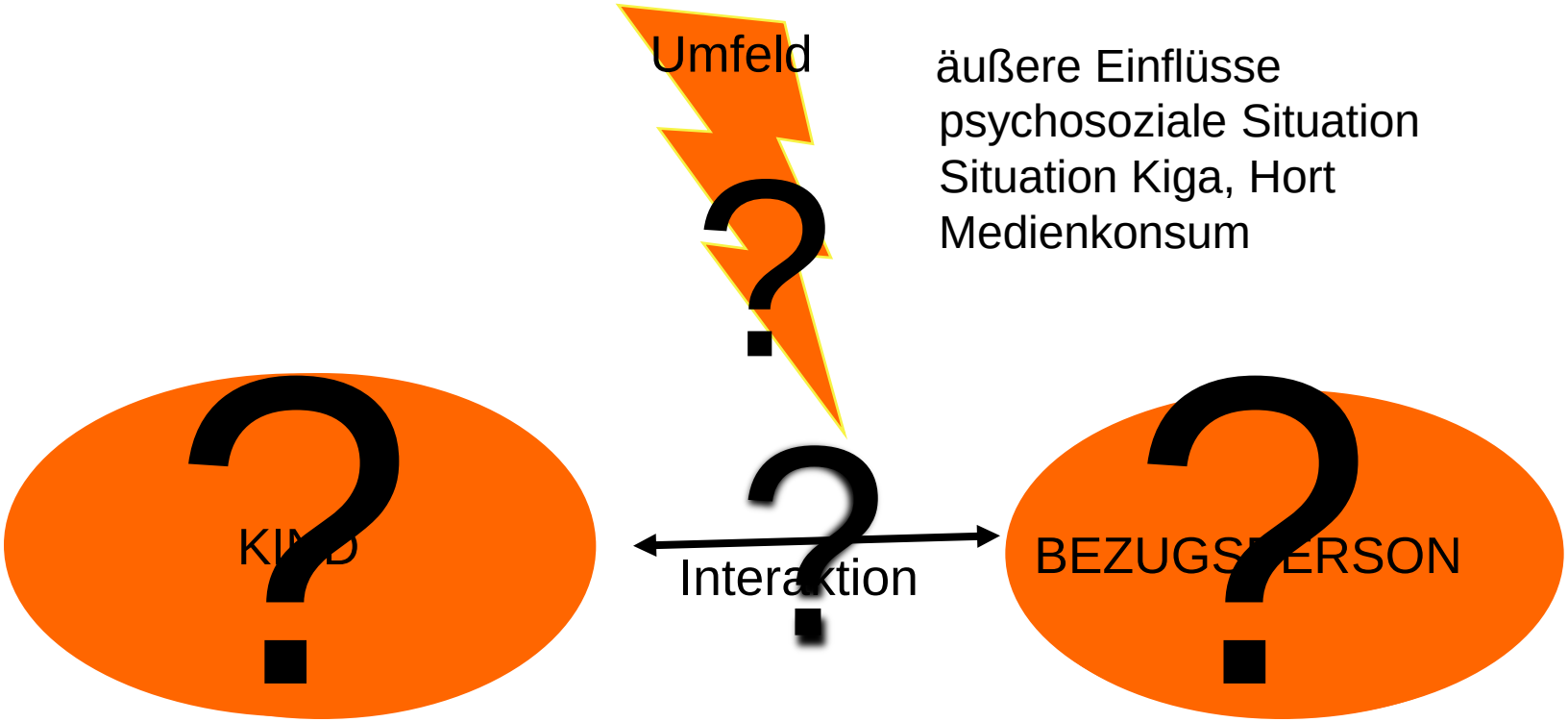
STUTTGART

Klinikum Stuttgart

ADHS – Umfeld



ADHS –Überforderung
Faktoren



äußere Einflüsse
psychosoziale Situation
Situation Kiga, Hort
Medienkonsum

Organische Aspekte
frühe Auffälligkeiten
Komorbiditäten / DD
Normalität / Jungs
Schlafverhalten

individuelle Ressourcen
psychische Situation
Erziehungsverhalten

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

Begleitung / Unterstützung

STUTTGART

Klinikum Stuttgart

Unterstützende Maßnahmen

Gesundheitswesen

umfasst alle Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, ***Gesundheit*** zu

- ***fördern***
- ***erhalten***
- ***schützen***

sowie die ***Behandlung von Krankheiten und Verletzungen.***

Jugendhilfe

Gesamtheit der Leistungen, die Kindern und Jugendlichen zur Erziehung, Bildung und Entwicklung gewährt werden.
Zielsetzungen gem. § 1,3 SGB VIII:

- Junge Menschen (…) fördern, Benachteiligungen vermeiden oder abbauen,

- **Eltern bei der Erziehung beraten und unterstützen,**

- beitragen, positive Lebensbedingungen zu erhalten / zu schaffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

STUTTGART

Klinikum Stuttgart